

Anklam, 2018-08-27

Liebe Eltern,

ich möchte Sie in diesem Schreiben über unseren Schulhund informieren.
Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 haben wir Verstärkung durch eine Hündin namens **POLLY** (Labrador Retriever), welcher das Lernen am Förderzentrum bereichert.

Warum werden Hunde in der Schule eingesetzt?

Ein Schulhund kann den Unterricht durch verschiedenste Aufgaben bereichern und kann so z.B.

- ein besseres Lernklima schaffen
- die Schüler zum Lernen motivieren
- das Selbstbewusstsein der Schüler stärken
- das Verantwortungsbewusstsein der Schüler stärken

Gehen von einem Hund irgendwelche Gefahren für die Schüler aus?

Der eingesetzte Hund besitzt auf Grund seiner rassespezifischen Eigenschaften ein überaus freundliches, ausgeglichenes Wesen und ist sehr stressresistent.

Vor dem ersten gemeinsamen Unterricht werden mit den Kindern Regeln zum Umgang mit dem Hund vereinbart.

Die Schüler und der Hund lernen sich kennen, wobei natürlich besondere Rücksicht auf ängstliche Schüler genommen wird.

Er arbeitet mit mir im Team - durch unsere gemeinsame Ausbildung zum Schul- und Therapiehund und die überaus enge Bindung zwischen uns - können gefährliche Situationen vermieden werden.

Versicherungsschutz wird über eine Hundehalter-Haftpflichtversicherung gewährleistet.

Der Hund wird ½-jährlich einem Gesundheitscheck unterzogen, seine Gesundheit ist tierärztlich attestiert (Impfungen in den vorgeschriebenen Intervallen, regelmäßiger Parasitenvorsorge, ¼-jährliche Wurmkur).

Diese Maßnahmen werden dokumentiert - Einsicht im Sekretariat, Homepage.

Falls Sie zu diesem Projekt weitere Fragen haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mich einfach per Telefon oder Mail oder gerne auch persönlich kontaktieren (T. Martius, Tel. 0175-5251720, tmartius@web.de).

Bitte leiten Sie diesen Abschnitt unterschrieben an die Schule zurück.

Hiermit bestätige ich, dass ich über das Projekt „Schulhund“ informiert wurde.

Mein Kind ist allergisch gegen Hundehaare:

nein ja

Mein Kind hat sehr große Angst vor Hunden:

nein ja

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte